

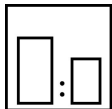
Verwendungszweck

Mipa P 85 styrolreduziert ist ein hochweißer, besonders leicht schleifbarer 2-Komponenten-Feinspachtel auf Polyesterharz-Basis mit Haftung auf Eisen, Stahl, Aluminium, GFK und Holz. Aufgrund seiner feinen Korngröße und hervorragenden Deckkraft eignet sich Mipa P 85 styrolreduziert als Deck- und Feinspachtel zum Auftragen in dünnen und dünnsten Schichten, als Deckschicht über PE-Füllspachtel, zum Schließen eventuell noch vorhandener Poren oder kleiner Unebenheiten und zur Beseitigung kleinerer Lackschäden, Kratzern, etc. an der Karosserie. Eine Verarbeitung auf senkrechten Flächen ist problemlos möglich.
Der Styrolanteil des Mipa P 85 styrolreduziert liegt bei <10%.

Ergiebigkeit: --

Verarbeitungshinweise**Farbton**

hochweiß

**Mischungsverhältnis****Härter**

Mipa Härter P

nach Gewicht Lack : Härter

100 : 2

nach Volumen Lack : Härter

--

**Härter**

für Ganzlackierungen

--

für Teillackierungen

--

**Topfzeit**

4 - 5 min mit Mipa Härter P bei 20 °C

**Verdünnung**

--

**Spritzviskosität**

Fließbecher

--

Airmix/Airless

--

**Auftragsverfahren**

Auftragsverfahren

--

Härter

--

Druck (bar)

--

Düse (mm)

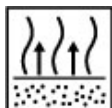
--

Spritzgänge

--

Verdünnung

--

**Abluftzeit**

--

Trockenschichtdicke

--



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	35 min	--
60 °C	--	--	--	10 min	--

Hinweise

Lagerung: --

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l
Dieses Produkt enthält max. 35 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

Verarbeitungshinweise: Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen. Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder Grundierungen entfernen. Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten. Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen. Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten. Schadhafte Stellen metallisch blank entrosten und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen. Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen. Bei Spachtelarbeiten auf verzinkten Oberflächen muss mit Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren. Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restoration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produkt-Information Mipa EP-Primer-Surfacer). Spachtel nur trocken schleifen.